

SPD INFORMIERT

Die FWG stellt in der letzten ON Ausgabe die Frage: „wie weit soll Ismaning künftig noch wachsen und fordert eine genaue Untersuchung der Auswirkungen weiteren Wohnungsbaues Ecke Kraus- /Camerloher Straße, wo bisher noch das leere Allianzverwaltungsgebäude steht.

Zur Klarstellung:

Es wurden seit der Ära von Bürgermeister Sedlmair, FWG keine neuen Bebauungspläne mit größeren Wohngebieten beschlossen.

Dass die Bebauung des Durach-Geländes ansteht war seit dem 14. 11. **1996** bekannt! Die Bebauung am Seidl-Kreuz wurde mit dem Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 140 im **Juni 2011** auf dem Weg gebracht und so lässt sich die Liste fortsetzen z.B. mit dem Hueber Verlagsgelände und dem Architektenwettbewerb mit Bürgermeister Michael Sedlmair.

Ismaning wird sich nur kontrolliert entwickeln und behutsam wachsen!

Zwar wächst die Region, das liegt daran, dass neben Zu- und Fortzügen hier seit 1987 mehr Menschen zur Welt kommen als versterben.

Gleichzeitig werden immer mehr Menschen älter. Der Anteil der über 80jährigen soll bis 2035 von 18,5 % auf 21,8 % steigen, auch in Ismaning lässt sich's gut älter werden.

Das soll so bleiben, aber auch mit bezahlbaren Wohnungen für Alt und Jung in unserer Gemeinde Ismaning.

Johanna Hagn

SPD Ismaning

